

## PRESSEINFORMATION

### Gemeinwohl-Bilanz bescheinigt Vorreiter-Funktion

**BODAN, der Öko-Großhändler vom Bodensee, orientiert sich am Gemeinwohl. Statt nur nach Gewinn zu streben, übernimmt er Verantwortung für die Förderung des Bio-Landbaus, für regionale Wirtschaftskreisläufe und den Erhalt unserer Lebensgrundlagen. Die nun vorgelegte, fünfte Gemeinwohl-Bilanz bescheinigt dem Unternehmen auf vielen Handlungsfeldern eine Vorbildfunktion.**

Überlingen, 20. Juli 2022 | Im Rahmen eines umfassenden Audits im April 2022 wurde dem Naturkostgroßhändler BODAN ein **hoher Reifegrad des gemeinwohl-orientierten Wirtschaftens** bescheinigt. Das in der Bodenseeregion verwurzelte Unternehmen zählt zu den Top-Naturkostgroßhändlern in Deutschland und misst seine Leistung nicht allein an betriebswirtschaftlichen Kennzahlen.

#### BODAN ist Pionier der Gemeinwohl-Ökonomie

„Ökonomie, Ökologie und Gemeinwohl gehören zusammen“, findet BODAN-Geschäftsführer *Volker Schwarz*, „daher ist wirtschaftlicher Erfolg für uns nur erstrebenswert, wenn er auch der Gesellschaft nutzt.“ In der im April durch den externen Auditor geprüften und bewerteten **Gemeinwohl-Bilanz** erreicht BODAN **583 Punkte** auf der Skala, die von - 3.600 bis +1.000 Punkte reicht.

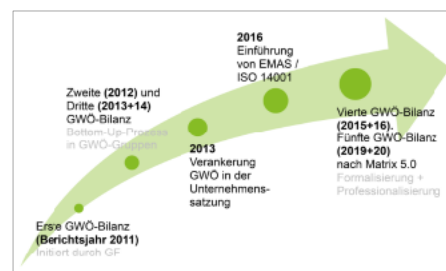
„Die Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) bietet mit der Gemeinwohl-Bilanz nicht nur einen besonders ganzheitlichen und tiefgehenden **Berichtsstandard** inklusive unabhängiger Bewertung. Sie ist auch eine **Bewegung**, die sich das Ziel gesteckt hat, die Gesetze der Marktwirtschaft mit den Grundwerten demokratischer Gesellschaften in Einklang zu bringen, um ein gutes Leben für alle zu ermöglichen“, erklärt *Annika Woltjen*, GWÖ-Projektleiterin bei BODAN. Zu diesen **Grundwerten** zählen Menschenwürde, Gerechtigkeit, ökologische Nachhaltigkeit sowie Transparenz und Mitentscheidung.



Gemeinwohl-Bericht  
2019/2020



Auditor Roland Wiedemeyer (rechts) mit  
Annika Woltjen u. Volker Schwarz.



Historie der GWÖ bei BODAN

## **Gemeinwohl-Bewegung: 190 Unternehmen im Land engagieren sich**

2010 wurde die Gemeinwohl-Ökonomie initiiert. Bereits **seit 2011** veröffentlicht **BODAN** regelmäßig einen Gemeinwohl-Bericht. Inzwischen sind allein in **Baden-Württemberg** über 500 Mitglieder angeschlossen, darunter 190 Unternehmen. Rund **100** von ihnen haben eine Gemeinwohl-Bilanz vorgelegt, 15 davon stammen aus der **IHK-Region Bodensee-Oberschwaben** (weitere Daten + Fakten auf Seite 3).

## **Neue Matrix: Lieferkette wird jetzt noch genauer beleuchtet**

Eine wesentliche Neuerung zum vorangegangenen Gemeinwohl-Bericht von BODAN: Die Bilanzierung erfolgt nun gemäß der **Matrix 5.0**. Dieses neue Bewertungs-Raster nimmt – neben dem Umgang mit Mitarbeitenden, Kund:innen und Gesellschaft – die Beziehungen zu Lieferant:innen und Geldgeber:innen sehr viel genauer unter die Lupe als die Vorgänger-Matrix (4.1).

Während sich andere GWÖ-Unternehmen in den Matrixfeldern der Lieferkette (Matrix Zeile A) schwertun, schneidet BODAN hier vergleichsweise gut ab. Auditor *Roland Wiedemeyer* bezeichnet die Gemeinwohl-Orientierung im Umgang mit Liefer-Partner:innen sogar als „**Glanzpunkt**“. Vor allem die ökologische Nachhaltigkeit in der Zulieferkette stuft er als vorbildlich ein. Aber auch mit Blick auf Menschenwürde, Gerechtigkeit und Transparenz steht BODAN ordentlich da, u.a. dank konsequenter Bio-Zertifizierung und darüber hinausweisender Einkaufsrichtlinien.

## **Maßnahmen im Umgang mit Kund:innen, Mitunternehmen und Mitarbeitenden**

Ausgesprochen gut fällt die Bewertung der Beziehungen zu Kund:innen und Mitunternehmen aus. **Beispielhafte Maßnahmen**, die sich hier im Berichtszeitraum positiv ausgewirkt haben, sind etwa

- das **Zukunftslabor** für Leuchtturmprojekte zur Profilierung des Bio-Fachhandels,
- die Offensive zur Vermarktung samenfester Gemüse-Sorten mit den Qualitäts-Siegeln „**ProSpecieRara**“ (alte seltene Sorten) und „**bioverita**“ (neue Sorten aus Bio-Züchtung) und
- die Beteiligung am **Innovationsprojekt „QuartaVista“** zur Entwicklung eines Navigationssystems für wertorientierte Unternehmen.

Initiativen, die BODAN im **Umgang mit Mitarbeitenden** voran gebracht haben waren u.a.

- ein Ideenwettbewerb zur Verwendung von 10.000 Euro Preisgeld aus dem Umweltpreis Baden-Württemberg, der zum Anlegen eines Naschgartens geführt hat,
- der Ausbau des Jobrad-Leasings und
- der Ausbau des Home-Office Angebots über die Pandemie hinaus.

## Vorreiter-Rolle in Punkto Ökologie und Nachhaltigkeit

Eine **besonders starke Gesamtbewertung** erreicht BODAN mit Blick auf den Wert „**Ökologische Nachhaltigkeit**“ und zwar quer durch alle 5 Berührungsgruppen. „Das Unternehmen liegt hinsichtlich wesentlicher ökologischer Auswirkungen weit über dem Durchschnitt (innovations- oder branchenführend)“, stellt Auditor *Roland Wiedemeyer* fest.

## Blick in die Zukunft

„Der Auditor hat uns attestiert, dass wir wesentlich zum gesunden Leben für alle beitragen und dass ein Großteil unserer Produkte und Dienstleistungen entsprechend der **UN-Entwicklungsziele (SDGs)** wesentliche gesellschaftliche Probleme löst“, resümiert *Volker Schwarz*, „aber trotzdem ist keine Zeit, sich auf dem Erreichten auszuruhen.“

„Dank der GWÖ-Bilanz werden Verbesserungspotenziale aufgedeckt, die wir als Ansporn für unsere Weiterentwicklung begreifen“, sagt *Annika Woltjen*. Projekte, die BODAN sich für den kommenden Berichtszeitraum vorgenommen hat sind etwa:

- das Etablieren eines aktiven Lieferkettenmanagements mit noch stärkerer Berücksichtigung von Sozialstandards und
- das Umsetzen der Erkenntnisse aus dem Innovationsprojekt „QuartaVista“ durch die Erweiterung der Finanzbuchhaltung auf die vier Dimensionen der Nachhaltigkeit.

Die Arbeit am **nächsten Gemeinwohl-Bericht** über die Jahre 2021/2022 hat bereits begonnen.

## Gemeinwohl-Bilanz – kurz erklärt.

Die Gemeinwohl-Bilanz ist eine öko-soziale Bilanz. Ergänzend zur Finanzbilanz werden hier betriebliche Aktivitäten erfasst, die das Gemeinwohl fördern. Durch einen standardisierten Bewertungs- und Orientierungsrahmen mit 20 Indikatoren macht die Bilanz die Gemeinwohl-Wirkung eines Unternehmens messbar und vergleichbar. Im Gegensatz zu anderen Nachhaltigkeitsstandards darf eine Gemeinwohl-Bilanz nur veröffentlicht werden, wenn ein vom Unternehmen unabhängiger Auditor die Inhalte geprüft hat. Dieser Auditor muss vom Verein zur Förderung der Gemeinwohl-Ökonomie zugelassen sein. Alternativ ist auch eine Peer-Evaluierung durch ein anderes GWÖ-Unternehmen möglich. Weitere Informationen unter [www.ecogood.org](http://www.ecogood.org).

## Daten + Fakten: GWÖ-Bewegung in Baden-Württemberg und der Bodensee-Region

**2010** wurde die Gemeinwohl-Ökonomie initiiert. Bereits **seit 2011** veröffentlicht **BODAN** regelmäßig einen Gemeinwohl-Bericht. Inzwischen ist die **Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ)** zu einer **Bewegung** herangewachsen. **2017** wurde in **Baden-Württemberg** ein eigener Zweigverein gegründet. „Aktuell haben sich über 500 Mitglieder, darunter 190 Un-

ternehmen im Land der GWÖ-Bewegung angeschlossen“, sagt *Alessandra Hensel*, Geschäftsführerin des Landesvereins Baden-Württemberg, „BODAN ist eines der Vorzeigunternehmen, die regelmäßig einen Gemeinwohl-Bericht erstellen und somit ihren Beitrag zum Gemeinwohl kontinuierlich auf den Prüfstand stellen und weiterentwickeln. Andere Unternehmen können sich BODAN hier zum Vorbild nehmen.“

Rund **100 Unternehmen und Organisationen** aus Baden-Württemberg haben inzwischen eine Gemeinwohl-Bilanz vorgelegt:

- 15 davon stammen aus der **IHK-Region Bodensee-Oberschwaben** (Landkreise Bodenseekreis + Ravensburg + Sigmaringen),
- 6 aus der **IHK-Region Ulm** (Landkreise Ulm + Alb-Donau-Kreis + Kreis Biberach) und
- weitere 6 aus dem **Landkreis Konstanz**.

Neben BODAN (Überlingen) sind einige weitere Unternehmen aus der **Lebensmittelbranche** dabei, wie der Bio-Kosthersteller followfood (Friedrichshafen), der Getränkeanbieter Randegger Ottilien-Quelle GmbH (Gottmadingen), der Caterer Vinzenz Service (Sigmaringen) und die Genossenschaft für fairen Handel dwp (Ravensburg), aber auch der **Outdoor-Ausrüster** Vaude (Tettnang) und Unternehmen der **Technologie-Branche** wie der Sensortechnik-Hersteller elobau (Leutkirch) oder der Automobilzulieferer Kirchner Konstruktionen (Ravensburg).

### **BODAN – Wir bewegen Bio seit 1987**

Seit 35 Jahren versorgt BODAN selbstständige Hof- und Naturkostläden mit Bio-Waren – von frischem Obst und Gemüse über Fleisch-, Käse- und Molkereiprodukte bis hin zu Kosmetik. Mit dem Ziel nachhaltige Wertschöpfungskreisläufe partnerschaftlich zu gestalten, verbindet BODAN Akteur:innen vom Acker bis zum Teller. Der Öko-Großhändler transportiert dabei nicht nur ihre Waren. Er ist auch Werte-Botschafter und Entwicklungspartner. Mit zukunftsweisender Lager- und Transportlogistik samt eigener Kühl-LKW-Flotte sorgen 220 Mitarbeitende dafür, dass die Ware täglich frisch in die Läden kommt. So versorgen sie mehr als 550 Verkaufsstellen in ganz Süddeutschland und darüber hinaus.

### **Pressekontakt**

Silva Schleider, BODAN Großhandel für Naturkost GmbH, Zum Degenhardt 26, 88662 Überlingen, Tel. +49 / 7551 / 94 79-4 37, [silva.schleider@bodan.de](mailto:silva.schleider@bodan.de), [www.bodan.de](http://www.bodan.de).